Evangelische Kirchengemeinde Alpen

Wir

Winter 2017

Kriegen wir das alles noch gebacken?

Ankündigung

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Samstag, 23. Dezember
10.30 Uhr ök. Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel im Altenheim Marienstift
Pfarrerin Heike Becks / mit Beteiligung der kath. Kirchengemeinde St. Ulrich

Heiligabend, 24. Dezember
15.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel, Pfarrerin Heike Becks

17.00 Uhr Christvesper
mit Kirchenchor
Pfarrer Dr. Hartmut Becks

23.00 Uhr Christmette
mit Heidrun Hoffmann, Oboe, Pfarrerin Heike Becks

1. Weihnachtstag, 25. Dezember
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Renate Kloesgen, Querflöte,
Pfarrer Dr. Hartmut Becks

2. Weihnachtstag, 26. Dezember
11.30 Uhr Gottesdienst in Menzelen-Ost
Pfarrer Uwe Klein

Silvester, 31. Dezember 2017
18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Uwe Krakow

Montag, 1. Januar 2018
15.00 Uhr Neujahrsandacht
im Gemeindehaus
Pfarrerin Heike Becks

Inhalt

Intro
2 Besondere Gottesdienste
3 Auf ein Wort

Lebendige Gemeinde
4 1. Alpener Luther-Kirchenlauf
5 Reformationsabend
6 Impressionen vom Gemeindefest
8 Ordinationsjubiläum
10 Diakoniespende
13 Frauenhilfe

Ökumene
16 Bericht Ökumen. Gottesdienst
18 Weltgebetstag 2018

Kinder und Jugend
19 Wöchentlich in Alpen
20 Kindergottesdienst
23 Café Gummibärchen
26 Bericht Kinderbibeltage
27 KEJM 2017
28 Kindercafé Schabernack

KiTa
30 Wir sagen „Hallo“ und „Tschüss“
34 Aktionen im Familienzentrum

zu guter Letzt
35 Kurz notiert!
36 Geburtstage
38 Freud und Leid
39 Gottesdienste und Veranstaltungen
40 Anschriften

Auf ein Wort

„Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Du erfreust mein Herz, ob jene auch viel Wein und Korn haben. Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.“

(Psalm 4, 7b-9)

Neue Winterreifen, Opas 70. Geburtstag, Niederländisch-Kurs, Gartenhäuschen neu streichen, Handballturnier, Adventsmarkt in Hamburg, Geschenke besorgen ... Ach ja, das Aufladekabel ist auch wieder kaputt ...

„Unruhig ist unser Herz, bis es seine Ruhe hat in dir, Herr“

Ob wir das alles noch schaffen? Unser Alltag, besonders unsere sogenannte „Freizeit“ ist meist wie ein ratterndes Sägewerk, dessen Lärm zwar ohrenbetäubend ist, aber dennoch haben wir uns auch irgendwie daran gewöhnt, so dass wir es uns ohne gar nicht mehr vorstellen können. Viele Menschen haben inzwischen keine Chance mehr, nur irgendeinen Gedanken zu fassen, der darüber hinaus geht.

„Unruhig ist unser Herz, bis es seine Ruhe hat in dir, Herr“, sagt schon der Kirchenvater Augustinus. Wir sehnen uns oft nach Entschleunigung und Ruhe. Aber halten wir das überhaupt noch aus? Denn unsere Angst ist groß, dass wir durch Untätigkeit den Sinn des Lebens verlieren. Wo kämen wir hin, wenn wir nicht alle Möglichkeiten des Lebens auskosten würden? Stillstand ist Rückstand! Besonders in der Weihnachtszeit scheint diese verzweifelte Suche nach Erfüllung besonders groß zu sein. Darum wird die Umlaufgeschwindigkeit im Advent in der Regel eher größer und das Gatter knattert eher lauter als leiser.

Ginge uns doch ein Licht auf von ferne

Ginge uns doch ein Licht auf von ferne, dass unsere Perspektive ein wenig verändern würde, damit wir die Dinge einmal anders sehen könnten. Vielleicht sogar den Mut fänden, das ganze Sägewerk hin und wieder mal anzuhalten und in uns hinein zu lauschen. Und dann erinnern wir uns an Momente der eigenen Kindheit, in denen wir einfach nur so da waren und unser Herz froh war ohne etwas erreichen oder herstellen zu müssen.

Der Psalmist sagt: Gott kann unser Herz so erfreuen, auch wenn andere noch so viel Wein und Korn haben. Das stille Glück und der Frieden des Herzens ist mit keinen äußerem Life-Style zu vergleichen. Zu Weihnachten hoffen wir darum unbedingt auf das Licht eines menschlichen Antlitzes, das in uns neu geboren wird. Dazu wünsche ich Ihnen schon bald eine wirklich stille und heilige Nacht!

Ihr Pfarrer
Dr. Hartmut Becks

1. Alpener Luther-Kirchenlauf

Insgesamt rund 50 Teilnehmer beim 1. Alpener Luther-Kirchenlauf

wollten mit geführten Routen durch den Ort und die Ortsteile Bönninghardt, Veen und Menzelen dabei sein. Das Wetter spielte mit – strahlender Sonnenschein begleitete die Läuferinnen und Läufer durch die niederrheinische Landschaft.

50 Teilnehmer hört sich zwar im ersten Ansatz im Vergleich zu den „Mega-Events“ in Nah und Fern nicht sehr viel an, dennoch können Evangelische Kirchengemeinde und Leichtathletikgemeinschaft Alpen ein positives Fazit ziehen. Es war eine wirklich gelungene und schöne Veranstaltung, die gezeigt hat, dass nicht Größe und Quantität, sondern Qualität letztendlich von entscheidender Bedeutung sind.

Pfarrer Dr. Hartmut Becks wies während des ökumenischen Gottesdienstes auf etliche interessante laufbezogene Bibelstellen hin, kurz vor dem Start überreichte Frau Maxsein jedem Läufer ein Los mit einem biblischen Spruch, der dann während des gemeinsamen Laufes zum Nachdenken anregen konnte. Im Ziel verteilte das Pfarrerehepaar für jeden Finisher Medaillons, die die Lutherrose zeigten. Gut kamen auch die eigens für den Kirchenlauf von Norbert Schulze gestalteten Urkunden an. Alle Teilnehmer lobten die gute Organisation und die schöne - von Thomas Steidten eigens erarbeitete - Streckenführung.

Gruppe 19km (6.30 Min/km)

Der Dank gilt allen Beteiligten der Evangelischen Kirchengemeinde und der LG Alpen, die gemeinsam dazu beigetragen haben, dass der 1. Alpener Luther-Kirchenlauf eine - dem Anlass entsprechend - besondere Veranstaltung geworden ist.

Dietmar Paul

Reformationsabend zum 500-jährigen Reformationsjubiläum in Alpen

Um 18.00 Uhr fand der Festgottesdienst mit Abendmahl zum 500-jährigen Reformationsjubiläum in der evangelischen Kirche in Alpen statt, begleitet vom Kirchenchor. Pfarrer Dr. Hartmut Becks predigte über Römer 3, 21-28. Es ist die grundlegende Textstelle für Luthers Bekehrung und den evangelischen Glauben. Überzeugend und für jedermann verständlich zeigte Dr. Becks auf, wie sich in Martin Luther ein Gottesbild entwickelt hat, das von Ängsten geprägt war. Dahinter standen die traumatischen Erfahrungen des jungen Martin, die er unter einem strafenden Vater erlitten hatte. Sie waren der Grund für die Befürchtung, vor Gottes Angesicht nicht bestehen zu können und dem Gericht verfallen zu sein. Luthers Erlösung und Bekehrung (sog. Turmerlebnis) lag in seiner neu gewonnenen Erkenntnis, dass sich Gottes Liebe durch gute Werke nicht erkaufen lässt, sondern dass Gott ein liebender Vater ist, der schon alles für unsere Erlösung getan hat. Pfarrer Becks transferierte diese Botschaft in unsere Zeit: Sie gilt auch hier und heute, wenn wir in Schule, Familie und Beruf von der Angst gequält werden, nicht genügend Leistung zu erbringen, um beliebt zu werden. „Ihr seid nicht das Werk eurer eignen Taten, sondern Geschöpfe Gottes, der bereits alles für euch getan hat."

Nach dem Gottesdienst erzeugte der Menzelener Musikverein vor dem Gemeindehaus mit schwungvoll gespielten Melodien eine freudige Stimmung. Im Gemeindesaal setzten sich die Gäste an die mit Brot und Wein gedeckten Tische und warteten auf das zweite Ereignis des Abends: den Auftritt des Rezitators Jörg Zimmer, Leiter der Presse- und Kommunikationsabteilung der Sparkasse Niederrhein, der zur Zeit an einer Dissertation über Luthers Tischreden arbeitet.

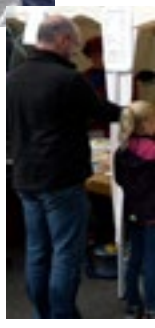
Jörg Zimmer trat als Dr. Martin Luther in schwarzer Robe und mit Barett auf und zwar so, wie man sich Luther vorstellt: Er spricht mit kräftiger, deutlicher Stimme, nicht wie ein Gelehrter des 16. Jahrhunderts, sondern volkstümlich wie einer, „der dem Volk aufs Maul geschaut hat", mit vielen Anklängen an die Welt der Sprichwörter und Fabeln. Zimmer sucht den Kontakt zum Publikum durch die Anrede in der 2. Person Plural (Ihr, Euch), benutzt Imperative, stellt viele echte oder auch nur rhetorische Fragen, legt immer wieder wirkungsvolle Pausen ein und erzählt Anekdoten aus „seinem" Leben, zitiert aus Schriften, Thesen, Briefen und Tischgesprächen. Dabei vermittelt er den Eindruck, er sei wirklich der Dr. Martin Luther, der zu seiner Gemeinde nach Alpen gekommen ist. Er berichtet davon, wie er bei der Übersetzung der Bibel aus dem Griechischen und Lateinischen in sein geliebtes Deutsch um die „Meinung" eines jeden Wortes gerungen hat, um „zu einem kindlichen Verständnis von Gottes Wort zu gelangen."

Eine auffallende Parallele ergab sich zur Predigt von Dr. Becks, als Zimmer alias Martin Luther darlegt, wie er von seinem „schlimmen Vater" immer wieder „gesteupt" (mit Ruten gezüchtigt) worden ist, so dass in jungen Jahren sein Vaterbild auch sein Gottesbild geprägt hat und wie sich das Gottesbild des strafenden Vaters in das Gottesbild des liebenden Vaters, dessen Liebe nicht erkauft werden kann, gewandelt hat.

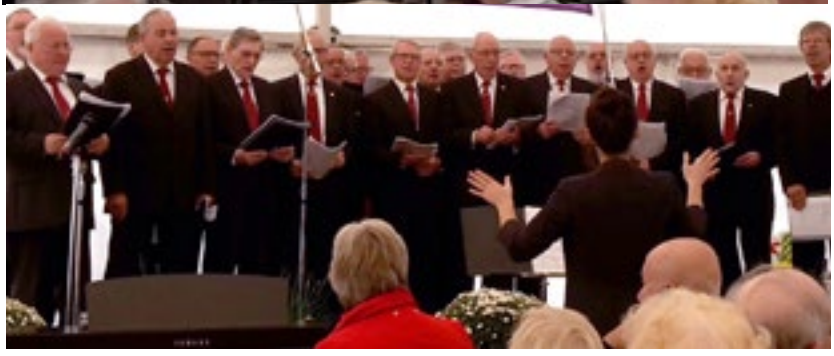
Die Zuhörer erfuhren ferner, wie sich im „Schwarzen Kloster", das Luther vom Kurfürsten als Wohnung und Bildungsstätte geschenkt bekommen hatte, täglich 20 bis 50 Gäste in großer Tafelrunde zum Essen versammelten, die alle von Katharina von Bora, Luthers Ehehälfte, versorgt wurden: Studenten, Familienmitglieder, Gäste, Angehörige der Universität, Hausangestellte, sie alle hörten Luther zu. Einige von ihnen begannen Reden oder Sprüche Luthers aufzuschreiben. Überliefert sind 7000 Redenachschriften. Jörg Zimmer kündigte an, im nächsten Jahr wieder zum Reformationsfest kommen zu wollen. Pfarrer Dr. Becks bedankte sich für den gelungenen Abend mit einer Flasche Lutherbier, das er selber aus Wittenberg mitgebracht hatte.

Dr. Joachim Daebel

Impressionen vom Gemeindefest



Gemeinde



Fotos: Claus von der Horst,
Prof. Dr. Klaus G. Pistor

Laudatio

auf das Pfarrerehepaar Becks – anlässlich des Ordinationsjubiläums 2017

Fotos: Prof. Dr. Klaus G. Pistor

Die vielbeachtete Laudatio, die Herr Dr. Joachim Daebel anlässlich des 25jährigen Ordinationsjubiläums unseres Pfarrerehepaares Heike und Dr. Hartmut Becks gehalten hat, kann jetzt im Internet (www.evangelische-kirchengemeinde-alpen.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ nachgelesen werden.
Von mehreren Gemeindegliedern kam die Bitte, nochmals in Ruhe die bisherige „Ära Becks“ im Detail nachlesen zu können.
Wir freuen uns, nun diesem Wunsch entsprechen zu können.
Für den Redaktionskreis

Prof. Dr. K. G. Pistor

In eigner Sache

Im Namen des Redaktionskreises möchten wir unsere Leser ermutigen, noch häufiger als bisher in einen Dialog mit uns zu treten.
Wir arbeiten sehr gerne für Sie und Ihre Meinung, Ihre Ansichten sind gefragt, auch Ihre Kritik ist uns wichtig. Sie können jederzeit mit dem Autor eines Beitrages direkt oder aber auch mit dem Redaktionsleiter in Kontakt treten!
Vielen Dank im Voraus, durch Ihre Beteiligung wird unser „WIR“ noch lebendiger.

Für den Redaktionskreis
Prof. Dr. K. G. Pistor

Kleidercontainer für Bethel

Manfred Küppers,
Küster der Ev.Kirchengemeinde
Alpen

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, sind auf dem Parkplatz beim Gemeindebüro zwei neue Kleidercontainer von Bethel aufgestellt worden. Somit besteht die Möglichkeit, unabhängig von Öffnungszeiten Kleidung zu spenden. Einer der beiden Container ist für Spenden für die Kleiderstube bestimmt und dementsprechend gekennzeichnet. Sie entscheiden, wer Ihre Altkleidung erhalten soll.
Natürlich stehen Ihnen die Damen von der Kleiderstube weiterhin montags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus zur Annahme von Kleidungsstücken zur Verfügung.

Stefanie Paul

Das Jahr 2017 im Seniorentreff Menzelen

Unseren „Ausflug“ machten wir im Juni zum Kaffee trinken zur Gietmanns Scheune in Veen. Wir hatten uns einen sehr heißen Tag ausgesucht.
Im September luden wir zum Grillfest ein. Dieter Stiers und sein langjähriger polnischer Mitarbeiter verwöhnten uns mit viel Leckereien. Für die Zubereitung der Salate war unser Team zuständig. Abgerundet wurde der Tag mit Kaffee und einem Stück Plattenkuchen.
Da wir keine Ausflüge mehr machen wollen, werden wir so ein Grillfest im nächsten Jahr wiederholen.

Auf dem Gemeindefest waren wir „Senioren der Gemeinde“ mit einem Stand vertreten.
Wir hatten einiges zum Verkauf angeboten: etwas Trödel und Gebasteltes; Fruchtiges aus der Selbstherstellung.
Unser Erfolg hat uns sehr überrascht. Wir konnten mit einer stattlichen Summe zum finanziellen Erfolg beitragen.

Das Interesse der Gemeinde an unserem Stand und an unserer Arbeit übers Jahr hat uns sehr gefreut. Unsere Freude an diesem Tun möchten wir noch lange erhalten.

Inge Berns

lebendige Diakoniespende

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde hatte bereits im letzten Jahr darüber beraten, in welcher Form in Zukunft diakonische Projekte unserer Gemeinde finanziell unterstützt werden können. Schnell wurde dabei klar, dass es verschiedene Arbeitsgebiete gibt, die dringend finanzielle Unterstützung benötigen. Das Presbyterium schlägt darum vier Projekte vor, für die wir freundlich um einen Beitrag bitten. Es handelt sich um Projekte im Bereich der Gemeindediakonie, des Kindergartens und der örtlichen Flüchtlingshilfe.

1. Das Amaliencafé

Wie Sie wissen, betreiben wir seit 7 Jahren das ehrenamtlich betreute Begegnungscafé an der Burgstraße. Hier arbeiten ca. 70 Damen und Herren aus unserer Kirchengemeinde in den verschiedensten Bereichen mit. Aber darüber hinaus haben wir auch Ausgaben der laufenden Kosten für Reinigung, Koordination etc. Das Amaliencafé erfreut sich schon seit Jahren eines guten Zuspruchs, und das Presbyterium hat beschlossen, das Café auch weiterhin zu betreiben. Wir bitten freundlich um Ihre Unterstützung unter dem **Stichwort „Amaliencafé“.**

Stichwort: Amaliencafé

2. Sprossenwand für die Kindertagesstätte

Bewegung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein gesundes Leben. Gerade Kinder haben einen starken natürlichen Bewegungsdrang und eine hohe Bewegungsfreude. Diesen Spaß an der Bewegung gilt es zu nutzen und zu fördern – auch bei schlechtem Wetter! Eine Sprossenwand sorgt für Spiel und Spaß mit Lerneffekt in der KiTa, bietet Möglichkeiten für allerlei Kraft- und Beweglichkeitsübungen und Übungen mit dem eigenen Körpergewicht. Zusätzlich werden viele entwicklungsfördernde und koordinative Fähigkeiten gefördert. Wir freuen uns, wenn Sie die Umsetzung dieses Wunsches unter dem Stichwort **„Sprossenwand KiTa“** unterstützen.

Stichwort: Sprossenwand KiTa

3. Flüchtlingshilfe in Alpen

Foto: Edelgard Isermann

Flüchtlinge und Asylbewerber sind noch immer ein großes Thema in unserer Gesellschaft. Die Evangelische Kirchengemeinde Alpen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten besonders um die Betreuung und Begleitung von Asylbewerbern hier bei uns in Alpen bemüht und verdient gemacht. Es steht weiterhin die Förderung und Unterstützung der Integration im Vordergrund. Das Presbyterium sieht es daher auch künftig als wichtig und notwendig an, die Flüchtlingshilfe vor Ort zu unterstützen. Bitte spenden Sie unter dem Stichwort Stichwort **„Flüchtlingshilfe in Alpen“.**

Stichwort: Flüchtlingshilfe in Alpen

Diesem Gemeindebrief liegt ein vorbereiteter Überweisungsträger bei, auf den Sie bitte den von Ihnen gewünschten Spendenzweck und Ihren Betrag eintragen. Sollte versehentlich Ihrem Gemeindebrief kein Überweisungsträger einliegen, können Sie sich jederzeit an unser Gemeindebüro wenden, um diesen zu erhalten.

Ich danke wirklich ganz herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.
Pfarrer Dr. Hartmut Becks

4. Musikprojekt der Kirchengemeinde

Auch weiterhin sieht das Presbyterium die musikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde als sehr wichtig an und möchte diese weiterhin unterstützen. Wir erhoffen uns durch die Präsenz unseres Kirchenchores und der Kirchenband in den Gottesdiensten und andern kirchlichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde einen wichtigen Impuls - auch für unsere Verkündigungsarbeit. Bitte benutzen Sie als Stichwort für den Überweisungsträger **„Musikprojekt der Kirchengemeinde“**.

Stichwort: Musikprojekt

Neu: Spielenachmittag im Amaliencafé

Seit ein paar Wochen treffen sich dienstags zur regulären Öffnungszeit mehrere Personen zum gemeinsamen Spiel im Amaliencafé. Es wäre schön, wenn die Gruppe sich vergrößern würde.
Spiele, wenn vorhanden, können mitgebracht werden: Rummikup, Skip-Bo usw.
Herzlich willkommen.

Christel Zenefels

Aufruf an alle Konfirmationsjubilare

Liebe Gemeindeglieder,

am **Palmsonntag, den 25. März 2018,** findet wieder ein **Jubiläumsgottesdienst** anlässlich der Konfirmation statt. Wer von den ehemaligen und jetzigen Alpener Gemeindegliedern den Konfirmationsjahrgängen 1968 (Goldene Konfirmation) und 1958 (Diamantene Konfirmation) sowie 1948 (Eiserne Konfirmation) oder gar 1938 (Konfirmation vor 80 Jahren) angehört und dieses Jubiläum gemeinsam mit der Gemeinde im Gottesdienst feiern möchte, der melde sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Paul/Frau Krause oder beim Pfarrerehepaar Becks (in beiden Fällen Tel.: 41 40) an.
Es wäre schön, wenn Sie uns bei der Anmeldung Ihren Konfirmationsspruch sowie die Anzahl der Personen mitteilen könnten, die am Empfang im Anschluss an den Gottesdienst teilnehmen. Mit diesen Angaben erleichtern Sie uns die Organisation, die mit diesem Jubiläum verbunden ist.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Alpen

Ein Plädoyer für die Frauenhilfe

Bei unserem Gemeindefest am 23. September war auch die Frauenhilfe wieder präsent.
Im Festzelt wurde von einigen Frauen ein Sketch aufgeführt, (Die Lottogewinnerin, frei nach Loriot) der zur allgemeinen Erheiterung beitrug und mit viel Beifall bedacht wurde.
In einem Pavillon haben wir Informationsmaterial über die Frauenhilfe angeboten, selbstgebackenes „Lutherbrot“ und Schmalzschnittchen wurden gereicht sowie ein Pfefferminztrunk à la Katharina von Bora.
So manche Besucherin, so mancher Besucher blieb stehen, um etwas zu probieren und so kam des Öfteren ein Gespräch über die Frauenhilfe auf.
„Was macht ihr eigentlich in eurer Frauenhilfe?“ Diese Frage wurde immer wieder gestellt.
Am Ende der Gespräche hieß es dann: „Das habe ich ja gar nicht gewusst. Ich dachte, bei euch wird nur Kaffeeklatsch gehalten“.
Ja, was macht die Frauenhilfe eigentlich, wofür setzt sie sich ein?
Hier ist nun unsere Antwort.
Die Evangelische Frauenhilfe Alpen ist eine Gemeinschaft von Frauen, denen christliche Werte wichtig sind und die sich nach Kräften in das Gemeindeleben einbringen.
Die regelmäßigen Veranstaltungen, Nachmittagstreff und Abendfrauentreff, (siehe Termine) bieten den Frauen freundschaftliche Gemeinschaft und Weiterbildung im theologischen und im täglichen Lebensbereich an.
Mit dem Erlös unseres alljährlich stattfindenden Festes unterstützen wir die Kindernothilfe. In diesem Jahr erbrachte das „Erdbeerfest“ einen Erlös in Höhe von 1.870 Euro.
Was viele nicht wissen:
Die einzelnen Frauenhilfe-Gruppen mit insgesamt 40.000 Mitgliedern im Bereich der Ev. Kirche im Rheinland sollen und wollen mit ihren Beiträgen und Aktionen die Aktivitäten unseres Landesverbandes (Evangelische Frauenhilfe im Rheinland, EFiR) fördern und unterstützen.
Unser Landesverband hat folgende Aufgaben übernommen:

1. **Unterhaltung und Förderung der Dünenklinik Spiekeroog (Mutter-Kind-Klinik)**
2. **Unterhaltung und Förderung eines Seniorenheims (zur Zeit im Umbau, erst 2018 wieder nutzbar)**
3. **Staatlich anerkannte und zertifizierte Fortbildung von Frauen im Bereich der Pflege und Integration**
4. **Theologische Öffentlichkeitsarbeit wie Frauenkirchentage, Seminare zu biblischen Themen, Pilgertage u.s.w.**
5. **Vorbereitung des „Weltgebetstages der Frauen“ (Ausbildung von rund 1.500 Multiplikatorinnen, welche die Weltgebetstags-Gottesdienste mit ihren Teams gestalten)**
6. **Öffentliche Stellungnahme und Einflussnahme auf gesellschaftspolitische Themen im Sinne und im Interesse der Frauen: z. B. Präimplantationsdiagnostik, Organspende, Suchtprobleme, Plastikmüll u.s.w.**

Haben Sie dies alles gewusst?
Wahrscheinlich nicht!
Es liegt auf der Hand, dass diese wichtigen Aufgaben nur mit den notwendigen Finanzmitteln weiterhin übernommen werden können.
Vielleicht möchten Sie die wichtige Arbeit der Frauenhilfe mit Ihrem Jahresbeitrag auf allen Ebenen unterstützen und Mitglied bei uns werden.
Auch, wenn Sie unsere Veranstaltungsangebote nicht wahrnehmen können, sind Sie uns herzlich als Freundin und Unterstützerin willkommen.
Mit 1,42 € im Monat wären Sie dabei. (17 Euro jährlich)

Wir freuen uns auf Sie.
Im Namen des Vorstandsteams

Ihre Bärbel Vetter

Weitere Informationen finden Sie unter www.evangelische-frauenhilfe-alpen.de
und unter Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen

Nachmittagstreff

14-tägig von 15-17 Uhr im Gemeindehaus

07. Dezember 2017

21. Dezember 2017 Herzliche Einladung zu unserer Weihnachtsfeier

04. Januar 2018

18. Januar 2018 Herzliche Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung

Abend-Frauentreff

vierteljährlich, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus oder im Amaliencafé

13. Dezember 2017: Adventstreff (Gemütliches Beisammensein im Advent)

Das Vorstandsteam der Frauenhilfe wünscht allen Leserinnen und Lesern jetzt schon ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

In der evangelischen Kirche zu Alpen

Jeden Samstag Andacht um 18.15 Uhr gestaltet von den Kirchengruppen

Jeder kann sich einbringen.
Informationen bekommen Sie im Pfarramt

evangelische kirchengemeinde alpen

Ökumenischer Gottesdienst

Bericht vom ökumenischen Gottesdienst zum 500-jährigen Gedenken an die Reformation am 24.09.17

Fotos: Claus von der Horst

An einem sonnigen Spätsommertag fand unser ökumenischer Gottesdienst beim Streuobstwiesenfest auf dem Ratsbongert in Alpen statt. Sehr viele Gläubige nahmen am ökumenischen Gottesdienst teil.
Musikalisch unterstützte uns der Kirchenchor der Gemeinde St. Ulrich unter der Leitung von Frau Walbröhl.
Der ökumenische Gottesdienst stand unter dem Leitgedanken „Hoffnung".
Als passendes Gleichnis wurde das vom Feigenbaum gewählt. Der Baum, der jahrelang keine Frucht trug, und der Besitzer ihn schon abholzen wollte. Aber der Knecht brachte ihn durch Pflege und Geduld doch noch zu guter Ernte.
Genauso passte dazu das Lutherzitat: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, so pflanzte ich heute noch ein Apfelbäumchen."
Wir vom Ökumene-Ausschuss hängten „Hoffnungsfrüchte" an die Feigen- und Apfelbäumchen. Die Bäumchen wurden im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Ratsbongert nebeneinander gepflanzt. Wenn das nicht ein tolles Symbol für Hoffnung und Ökumene ist!

Doris Dames für den Ökumeneausschuss

Ökumenischer Frauenabend

Am Mittwoch, den 27. September 2017, fand wieder unser ökumenischer Frauenabend statt. Und wie sollte es im Jahr des Reformationsjubiläums anders sein, bat keine andere als Katharina von Bora, „Die Lutherin" zu Tisch. Denn so außergewöhnlich wie der Reformator war auch die Frau an seiner Seite, so spannend wie sein Lebensweg verlief auch der ihre.
50 Frauen folgten ihrer Einladung ins evangelische Gemeindehaus.

In einem von Frau Pfarrerin Heike Becks geschriebenen Anspiel trafen acht moderne Frauen auf Katharina von Bora, ihre Freundinnen Ave von Schönfeld und Elisabeth Cruciger sowie Muhme Lene, ihre Tante. In historischen Kostümen (Leihgabe der Frauengemeinschaft Bönninghardt) erzählten sie vom Lebensweg Katharinas. Von schweren Zeiten im Kloster, in dem sie nach dem Tod der Mutter schon als Kind untergebracht wurde. Aber auch von der Möglichkeit dort Lesen, Schreiben, Latein und viele praktische Dinge zu lernen. Durch die Unterstützung von Muhme Lene hat sie sich dort großes Wissen über die Kräuterkunde angeeignet. Es wurde von ihrer Flucht aus dem

Kloster und ihrer Heirat mit Martin Luther erzählt. Ihrem Wirken im „schwarzen Kloster“, ein ehemaliges Augustiner-Eremiten-Kloster, in dem sie mit Martin Luther lebte. Ein Haus voller Trubel, in dem neben den eigenen Kindern auch Nichten und Neffen großgezogen sowie viele Freunde und Studenten gerne aufgenommen wurden. Von den großen Tischrunden, bei denen nicht nur gegessen und getrunken, sondern auch heftig diskutiert, gesungen und gelacht wurde. Von den traurigen und schweren Zeiten, die auch vor dem schwarzen Kloster nicht haltgemacht haben. Jedoch gestärkt durch ihren Glauben an die Gnade Gottes und sein ewiges Reich sowie ihrem Zusammenhalt haben sich Katharina und Martin immer wieder aufgeholfen.

Es wurde deutlich, dass die Ehe von Katharina von Bora und Martin Luther für diese Zeit schon eine moderne Ehe gewesen ist. Schließlich war auch „Herr Käthe“, so wurde sie mitunter liebevoll von Martin Luther genannt, nur eine Frau, die vorrangig über ihren Mann und seine Stellung in der Gesellschaft Beachtung gefunden hatte. Katharina von Bora entsprach sicher nicht dem konservativen Frauenbild ihrer Zeit. Sie war klug und selbstbewusst und trat ebenso in der Öffentlichkeit auf. Dass beide aber etwas ins Leben gerufen haben, das bis heute Bestand hat und so manches Bild von Ehe und evangelischem Leben geprägt hat: das evangelische Pfarrhaus.

Natürlich haben wir uns dann auch wieder an den vielen mitgebrachten leckeren Speisen aus der Zeit Katharina von Boras gestärkt. Im Workshop konnten wir dann, ganz im Sinne nach Katharina, ein mit vielen frischen, duftenden Kräutern würziges Öl zusammenstellen.

Ute Janßen vom Vorbereitungsteam

Fotos: J. Daebel

Weltgebetstag 2018

Wir feiern dazu folgende Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden:

Veen, 1. März, 19.00 Uhr, in St. Nikolaus

Alpen, 2. März, 9.00 Uhr, in St. Ulrich

Menzelen-Ost, 2. März, 19.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Menzelen-Ost

Weltgebetstag aus Surinam

Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas!

Aus Südamerika kommt im Jahr 2018 der Weltgebetstag zu uns. Surinam ist sein kleinstes Land und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 Einwohner*innen haben u.a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln.

Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (Bibelstelle: Gen1, 31) Eine bewundernswerte Natur und wir Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit: Die Frauen aus Surinam laden ein, uns dieser Vielfalt zu öffnen und sie miteinander zu feiern.

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

Am Anfang des kommenden neuen Jahres, genauer gesagt am **Samstag, den 06. Januar 2018**, am Erscheinungsfest, machen sich wieder viele Schulkinder beider christlichen Gemeinden vor Ort als Sternsinger auf den Weg zu Ihnen nach Hause. Mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+18“ bringen sie den Segen: „Christus segne dieses Haus“ in die Ortsteile Alpen und zu den Menschen in ihren Häusern und Wohnungen. Sie sammeln dieses Mal für notleidende Kinder in Indien.

In der **Frühe des 06. Januar 2018 um 9.00 Uhr** findet wieder traditionell der ökumenische Aussendungsgottesdienst in der kath. Kirche St. Ulrich statt. Anschließend machen sich die Sternsinger in Begleitung Erwachsener auf den Weg zu Ihnen, um Sie um Spenden für die Aktion „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ zu bitten. Wir fänden es toll, wenn Sie die Mädchen und Jungen in ihrem Handeln auf diese Weise unterstützen könnten.

Diakon Thomas Haß.

Jugend
Angebote

Evangelisches
Jugendheim Alpen

Montag	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	Café international ab 13 Jahren
Dienstag	16.30 Uhr - 18.00 Uhr	offene Sportgruppe für 8 bis 15-Jährige
	18.00 Uhr - 21.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren
	19.00 Uhr - 20.00 Uhr	Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Donnerstag	15.30 Uhr - 17.00 Uhr	offener Kindertreff für 6 bis 11-Jährige
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	Teenietreff ab 12 Jahren
	20.30.Uhr - 22.00 Uhr	offene Sportgruppe für 14 bis 27-Jährige
Freitag	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	Kindercafé Gummibärchen für 6 bis 12-Jährige
	14.30 Uhr - 16.30 Uhr	1 x monatlich Kinderkino ab 6 Jahren
	15.30 Uhr - 17.30 Uhr	1 x monatlich Kinderdisco für 6 bis 12-Jährige
	16.30 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 13 bis 17-Jährige
	16.30 Uhr - 22.00 Uhr	Café für ehrenamtlich Mitarbeitende
	19.30 Uhr - 22.00 Uhr	offenes Jugendcafé für 14 bis 25-Jährige
	19.00 Uhr - 22.00 Uhr	Jugenddisco (nach Wunsch)
	17.00 Uhr - 22.00 Uhr	Ausflüge im Rahmen des Jugendcafés
	21.00 Uhr - 09.00 Uhr	1 x im Monat Spielenacht (siehe Aushang)
	22.30 Uhr - 01.00 Uhr	1 x im Monat Sportnacht (siehe Aushang)
Sonntag	10.00 Uhr - 11.00 Uhr	Kindergottesdienst für 4 bis 12-Jährige
	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	offenes Jugendcafé ab 13 Jahren

Auskunft und Anmeldung bei Diakon Thomas Haß
Evangelisches Jugendbüro Bruckstr. 7, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 75 01
Evangelisches Jugendheim Alpen, An der Vorburg 3, Alpen, Telefon: 0 28 02 / 15 09

Spielkreise

in Kooperation mit dem Familienzentrum

Montag	9.30 Uhr - 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Dienstag	9.30 Uhr - 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen
Donnerstag	9.30 Uhr - 11.45 Uhr	Eltern-Kind-Spielkreis / Alpen

Auskunft und Anmeldung
bei Erika Haß
Telefon: 0 28 02 / 75 01

Kindergottesdienst

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Am **Sonntag, den 03. Dezember,** ist der erste Advent, und es beginnt die Zeit, in der sich jeder von uns vorbereitet auf den Tag, an welchem Jesus Christus zu uns kommt, als Kind in der Krippe, um uns ganz nah zu sein, um uns zu helfen, da wo wir seine Hilfe benötigen. An diesem **Sonntagmorgen werden wir einen besonderen Kindergottesdienst von 10.00 bis 11.00 Uhr im ev. Jugendheim Alpen** feiern, zusätzlich zu den stattfindenden Proben für das diesjährige Krippenspiel im Altenheim Marienstift und an Heiligabend in unserer Kirche. Alle Kinder unserer Gemeinde sind dazu herzlich eingeladen mitzumachen.

Am **Samstag, den 23.12**., kommt dann unser diesjähriges neues **Krippenspiel** im Altenheim Marienstift zur Aufführung. Viele Bewohner und Bewohnerinnen des Altenheims freuen sich jetzt schon sehr darauf. Aber auch die beteiligten Kinder und Mitarbeitenden unseres Kindergottesdienstes sind voller Erwartung auf dieses besondere Ereignis an diesem Nachmittag im Marienstift.
Einen Tag darauf, **am 24.12., Heiligabend**, ist es dann endlich soweit. Um 14.00 Uhr treffen wir uns im ev. Jugendheim Alpen, um miteinander in gemütlicher Atmosphäre Kakao zu trinken und sich einzustimmen zu lassen auf die Aufführung des **Krippenspiels um 15.00 Uhr** im Familiengottesdienst in unserer Kirche. Dazu ist natürlich jeder und jede, ob jung oder alt, herzlich eingeladen.
Übrigens in den Winterferien findet kein Kindergottesdienst statt.
Der **Erste Kindergottesdienst im Neuen Jahr 2018 ist am Sonntag, den 14. Januar,** um 10.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Alpen.

Im Auftrag des Kindergottesdienstteams wünscht eine gute Zeit
Diakon Thomas Haß

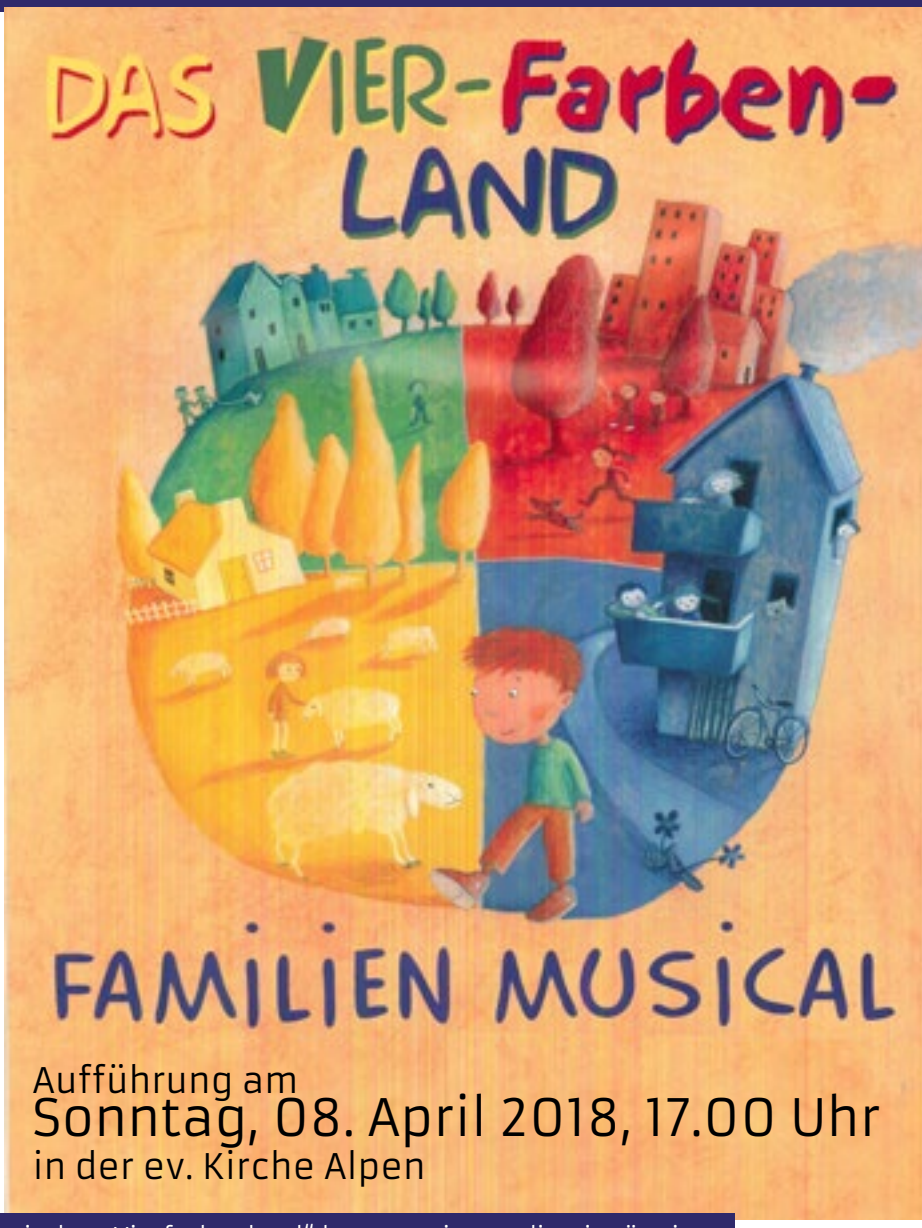
Kirche mit Kindern

KIRCHE MIT KINDERN

Am Samstag,
16.12.17 und 17.03.18
in der Ev. Kirche Alpen

Grafik: Pfeffer

Osterferien 2018



Aufführung am
Sonntag, 08. April 2018, 17.00 Uhr
in der ev. Kirche Alpen

Gemeinsam lernen wir das „Vierfarbenland" kennen, singen die eingängigen Lieder, üben die Geschichte ein und gestalten selbst das vierfarbige Bühnenbild.
Eine Woche voller Singen und Basteln
Dienstag 3. bis Freitag 6. April, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos.
Bist du dabei?
Weitere Infos und Anmeldung bei Ilka & Jens Malmström, Tel. 02802 946864

Praktikum

Liebe Gemeinde,
Ich möchte mich einmal vorstellen. Ich bin Swana (20 J.), mache zurzeit eine Ausbildung zur Erzieherin am Placidahaus in Xanten und mache seit dem 16.10. (bis 08.12) ein achtwöchiges Praktikum im evangelischen Jugendcafé Alpen unter der Leitung von Thomas Haß und dem Jugendclub Menzelen unter der Leitung von Angus Friedrich. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Jugendlichen, um weitere Erfahrungen sammeln zu können und gemeinsam mit den Jugendlichen eine schöne Zeit zu verbringen. Außerdem habe ich viele neue Aufgaben zu übernehmen, die mir die Möglichkeit geben, die einzelnen Aufgaben des JUCA mitzugestalten und vor allem zu organisieren. Ich freue mich sehr auf die Zeit mit den Jugendlichen, da es für mich wieder eine neue Erfahrung ist, die ich kennenlernen darf. Außerdem freue ich mich darauf, gemeinsam mit den Jugendlichen etwas zu gestalten und aufzubauen. Ebenso aber auch darf der Spaß an der Sache nicht fehlen, und ich denke, der wird in jedem Fall gegeben sein.

Mit freundlichen Grüßen
Swana Breznikar

Besondere Veranstaltungen

10.	Nov.	Kinderdisco (15.30 - 17.30 Uhr)
17.	Nov.	Fußballturnier für Jungen in Sonsbeck
19.	Nov.	Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Alpen
24.	Nov.	Kinderkino im Café Gummibärchen
24./25.	Nov	offene Spielenacht im ev. Jugendheim Alpen
03.	Dez.	großer Kindergottesdienst zum 1. Advent
03.	Dez.	„Der Andere Advent“
08.	Dez.	Kartfahren um den Nikolauscup des Kreis Wesel
15.	Dez	offene Sportnacht Volleyball
19.	Dez.	Adventsfeier der Mitarbeitenden (Kinder- und Jugendarbeit)
22.	Dez.	Kindercafé Gummibärchen Spezial (15.00 - 17.30 Uhr)
23.	Dez.	Krippenspiel im Marienstift Alpen
24.	Dez.	Traditionelles Kakaotrinken des Kindergottesdienstes mit anschließendem Familiengottesdienst und Krippenspiel

Jugend Angebote

Evangelisches Jugendheim Alpen

Café Gummibärchen
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
jeden Freitag von 14.30 - 16-30 Uhr

17. Nov.	2017	Crêpes Tag
24. Nov.	2017	Kinderkino im Café Gummibärchen
01. Dez.	2017	Adventsgestecke basteln
08. Dez.	2017	Kinderdisco (15.30 - 17.30 Uhr)
15. Dez.	2017	Weihnachtsbäckerei
22. Dez.	2017	Kindercafé Gummibärchen Spezial
29. Dez.	2017	Ferien geschlossen!
05. Jan.	2018	Ferien geschlossen!
12. Jan.	2018	Kinderkino im Café Gummibärchen
19. Jan.	2018	Fensterbilder im Winter
26. Jan.	2018	Märchen aus tausend und einer Nacht
02. Feb.	2018	Kinderkino im Café Gummibärchen
09. Feb.	2018	Kinderdisco (15.30 - 17.30 Uhr)
16. Feb.	2018	Gesellschaftsspiele
23. Feb.	2018	Kinderkino im Café Gummibärchen
02. März	2018	Waffeltag der besonderen Art
09. März	2018	bunter Kreativmarkt

Vom **23. Dezember 2017 bis 08. Januar 2018** bleibt das ev. Jugendheim Alpen **geschlossen!**

Ab Montag, den **08. Januar 2018**, ist das ev. Jugendheim wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Veranstaltungen, die ab dem 08. Januar 2017 stattfinden,werden durch Plakataushänge und Pressemitteilungen bekannt gegeben.

Auflösung des Rätsels aus dem Gemeindebrief WIR Herbst 2017 auf Seite24.
Die richtige Antwort war: 27 Wassertropfen.
Es gab zwei Personen unserer Gemeinde, die die richtige Lösung mitteilten.
Sie werden dafür demnächst einen Preis entgegennehmen können.

Ferien ohne Koffer

Fortsetzung Teil2 des Berichts in WIR Herbst 2017

Am darauf folgenden Tag nach der langen und spannenden Kinonacht im ev. Jugendheim, sollte es mit dem Reisebus zum Fußballgolf nach Elsdorf ins Braunkohlerevier gehen. Aber ein heftiger Dauerregen an diesem Morgen ohne Aussichten auf Wetterbesserung im Laufe des Tages verhinderte dieses Ferienhighlight. Schweren Herzens musste ich den vielen Jugendlichen kurzfristig absagen, da wir ansonsten alle im Regen gestanden hätten. Die Veranstaltung hätte nur unter freiem Himmel ohne Unterstellmöglichkeiten stattfinden können.
Aber gleich am nächsten Tag hatten wir bei den New Games das schönste Wetter, und so konnten alle teilnehmenden Kinder sich ausgiebig austoben auf der großen grünen Wiese hinter dem Marienstift in Alpen.

Am Ende der zweiten Ferienwoche von Freitag auf Samstag mit Übernachtung fanden sich viele Jugendliche und junge Erwachsene im ev. Jugendheim ein, denn es stand die heißgeliebte offene

Foto: Vivienne Brinkmann

Spielenacht auf dem Programm. Von abends 21.00 Uhr bis 9.00 Uhr in der Frühe wurden Spielturniere, Gesellschaftsspiele, Kartenspiele und vieles andere mehr begeistert gespielt. Wer schlafen wollte, konnte sich in die dafür vorgesehenen Räume zurückziehen oder einfach beim Spielen auf dem Stuhl einnicken.

Gegen den aufkommenden Hunger gab es reichlich vom Grill zu essen und ausreichend Wasser und Säfte gegen den Durst. Am Morgen verwöhnte ein reichhaltiges Frühstücksbüffet die Jugendlichen, welche müde und kaputt danach die Heimreise antraten.

Und dann kam der lang ersehnte Montag der dritten Woche „Ferien ohne Koffer". Besonders die Mädchen freuten sich über dieses Angebot, welches ansonsten der geschlechtsspezifischen Arbeit mit Jungen vorbehalten ist. Es ging mit dem Reisebus nach Bocholt auf die Kartbahn zum Kartfahren.

Alle waren aufgeregt, für viele war es das erste Mal. Doch es klappte sehr gut und alle hielten sich an die Order der Rennleitung. Am Ende bekamen wir ein dickes Lob was die Fahrweise und das Verhalten der Gruppe auf und an der Rennstrecke betraf.

Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Gemeindebus nach Neukirchen-Vluyn in den Ortsteil Neukirchen zum Sportcenter, um Badminton zu spielen. „Anstrengend aber wunderbar" – das war die Aussage der Mitgefahrenen nach zweieinhalb Stunden intensiven Badmintonspiels.

Der Abschluss des diesjährigen Angebots Ferien ohne Koffer für Kinder und Jugendliche war das Zelten unter freiem Himmel auf dem Bauernhof. Es war einfach herrlich, ohne viel Komfort einfach zu zelten, am Lagerfeuer zu sitzen bei Stockbrot und einer Bratwurst, sich miteinander zu unterhalten oder auf der Wiese zu spielen. Sogar eine fachkundige Hofführung stand am Abend für die Kinder auf dem Programm. Spät in der Nacht begann es dann zu regnen, so dass die geplante Nachtwanderung wegen Starkregens buchstäblich ins Wasser fiel. Morgens konnten wir dann alle noch auf der grünen aber nassen Wiese unter einem wolkenverhangenen Himmel zwischen zwei Regenschauern ausgiebig frühstücken. Und dann hieß es zügig Sachen packen und abbauen, denn schon begann es wieder zu tröpfeln.

Am Schluss möchte ich danke sagen den vielen Ehrenamtlichen, ohne deren Mitarbeit das alles so nicht möglich gewesen wäre, namentlich Ludger Schreiber, dessen Gäste wir beim Zelten sein durften und der hiesigen Firma Steffens / Buschfeld die uns wieder unentgeltlich den roten Anhänger für manchen Materialtransport zur Verfügung gestellt hatte.

Diakon Thomas Haß

Kinderbibeltage

KIRCHE MIT KINDERN

Auf den Spuren Martin Luthers

Ein Bericht über ereignisreiche Kinderbibeltage im ev. Gemeindehaus Alpen

Auch in diesem Jahr fanden in der zweiten Ferienwoche die Kinderbibeltage Alpen im ev. Gemeindehaus statt. Jeden Morgen ab 9.00 Uhr trafen sich Kinder, um etwas über das bewegte Leben Martin Luthers zu hören und zu erfahren.

Fotos: Th. Hass

Am ersten Tag geht es um ganz viel Angst in der damaligen Zeit: vor den Menschen, der Natur und vor Gott, und darum, wie Martin Luther entdecken darf, was Mut macht. Als bei einem Gewitter der Blitz neben ihm einschlägt, verspricht er, Mönch zu werden und in ein Kloster zu gehen. Aber die Angst wird er nicht los, denn Gott ist für ihn ein strenger, strafender und gerechter Gott. Er hat Angst, mit seinen Fehlern vor Gott nicht bestehen zu können. Das Vertrauen in die Kirche hilft ihm nicht hinweg über die Angst und die Zweifel, die ihn plagen. Er liest die Bibel und findet die Antwort auf seine Angst: Jesus Christus, der sagt: „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden“. Er ist stärker als die Angst. Das macht Martin Mut.

Am zweiten Tag setzt er sich mit den Ablassbriefen des Johann Tetzel auseinander. Dieser verspricht bei Kauf eines Ablassbriefes, Freikauf von Schuld und Erlösung der Seele. „Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Feuer springt.“ Martin denkt: „Ein Ablassbrief nützt nichts. Niemand kann sich mit Geld Gottes Gnade und Vergebung kaufen.“ Die biblische Geschichte –

das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner – zeigt ihm, dass allein das Vertrauen, dass Gott aufrichtig bekannte Schuld vergibt, ihn, Martin Luther, froh und frei macht ganz ohne Geld. Er veröffentlicht 95 Thesen gegen den Ablasshandel, zum Ärgernis der Kirche und vieler Mächtigen seiner Zeit.

Am dritten Tag, Martin lebt als Junker Jörg in seinem Versteck auf der Wartburg, entdeckt er die Bibel beim Studieren ganz neu als seinen Schatz des Lebens. Allein das Wort Gottes wird ihm mehr und mehr zur Richtschnur und zur lebendigen Kraftquelle des Glaubens. Er übersetzt die Bibel in die deutsche Sprache, damit alle sie lesen können.

In Kleingruppen aufgeteilt bastelten und malten die Kinder zu den Geschichten viele Sachen: Ablassbriefe, die über offenem Feuer verbrannt wurden, Ritterhelme, Schilde, Tischlaternen, das Familienwappen die Lutherrose. Am letzten Tag bekamen alle Kinder ein Ritterdiplom, nachdem sie ein Quizspiel über das Leben der Ritter im Mittelalter erfolgreich absolviert hatten. In einer letzten Spielrunde und einer kleinen Stärkung bei selbstgemachten Lutherkeksen wurde noch viel gelacht, denn Martin Luther verstand auch Feste zu feiern, wie seine Hochzeit mit Katharina von Bora.

Natürlich, viele Ehemalige der vorherigen Kinderbibeltage seit 1990 werden sich daran erinnern, durfte der selbsthergestellte Obstsalat nicht fehlen.

Zum Abschluss der Kinderbibeltage 2017 feierten wir am Sonntag in der Kirche einen erinnerungsreichen Familiengottesdienst mit Taufen unter Mitwirkung des Kinderchores der kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich.

Danke euch Maren, Paskal, Antonia, Julian, Swana, Julia und Erika für eure tatkräftige und engagierte Arbeit mit den Kindern.

Übrigens: Natürlich wird es im nächsten Jahr wieder Kinderbibeltage geben. Dann wieder in der 2. Herbstferienwoche 2018.

Diakon Thomas Haß

die Vierunddreißigste:
„von Mauern und Mauern überwinden"

Am Dienstag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, fanden sich pünktlich um 13.00 Uhr eine Schar von dreizehn Ehrenamtlichen der ev. Jugendarbeit Alpen in der Christuskirche Rheinhausen ein, um mit weiteren fünfzig Mitarbeitenden aus anderen Gemeinden unseres Kirchenkreises an der diesjährigen KEJM (Konferenz der ev. Jugend des Kirchenkreises Moers für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) teilzunehmen.

In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit Mauern, die bestanden und bestehen zwischen Kulturen (Chinesische Mauer), Nationen (Innerdeutsche Grenze, Israel -Palästina, Mexiko-USA, Westeuropa-Südosteuropa),

Fotos: Egbert Schäffer

zwischen gesellschaftlichen Gruppen, Familien und Personen.

Es ging um Mauern, die gebaut werden, und Möglichkeiten, Mauern abzutragen und zu überwinden.

Als Einstimmung zum Thema gab es einen Einstieg über das damalige einmalige Musikereignis zwischen Brandenburger Tor und Leipziger Platz (ehemaliger Todesstreifen), die Aufführung und Inszenierung „The Wall" von Pink Floyd und das Einspielen der innerdeutschen Grenze.

In Workshops wie Mauerbau, Mauersteine gestalten, Mauerbilder malen, Mauerbilder im Stadtteil per Digitalkamera einfangen und bearbeiten, Mauern und Lichtinstallation in der Kirche und Erlebnispädagogik in der Turnhalle und die Vorbereitung einer Abschlussandacht beschäftigten sich alle Teilnehmenden intensiv und kreativ mit diesem schweren Thema.

Es war ein schöner und wichtiger Tag für alle Beteiligten, und es blieb genug Zeit, sich bei informellen Gesprächen persönlich kennenzulernen und über die Arbeit in den Gemeinden auszutauschen.

Zum Abend gab es ein leckeres Büffet, liebevoll aufgebaut von der Frauenhilfe der gastgebenden Gemeinde.

Eine besondere Zeit war die meditative Andacht in der Kirche am Ende des Tages. Mauersteine der Kirche wurden, durch Licht angestrahlt, sichtbar. Gemeinsam lauschten wir selbstverfassten „Mauertexten" und Gedichten, sangen Lieder, die unsere Sehnsucht nach Gott, Glück, Frieden, Freiheit und Hoffnung, in Sorge und Schmerz, ausdrückten.

Mit Zetteln, gefüllt mit eigenen Gedanken, Sorgen, Klagen, Bitten, Wünschen und Gebeten gingen wir nach draußen zur Mauer, die im Kerzenschein erleuchtete. Dort steckten wir die Papiere in die Fugen, Nischen und Löcher der gemauerten Mauer.

Gemeinsam fassten wir uns an den Händen und beteten das Vater unser gemeinsam, bevor wir uns voneinander verabschiedeten

in die Nacht, die im Glauben an den Maueereinreißer und Brückenbauer Jesu keine Macht mehr hat.

Diakon Thomas Haß

Kinder und J

Kindercafé Schabernack; jeden Montag, Dienstag und Freitag von 15 bis 18.30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren im ev. Jugendclub Menzelen-Ost, Birtener Straße 2a

01.12.17
Der „Andere" Adventskalender

Ab dem 04.12.17
„In der Weihnachtsbäckerei"

Ab dem 11.12.17
Der Jugendclub Weihnachtsbaum und andere Dekorationen zur Weihnachtszeit

Ab dem 18.12.17
Gemeinsames Vorbereiten unserer Weihnachtsfeier am Dienstag

Ab dem 27.12.17
Der Jugendclub hat in den Ferien geschlossen
Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wünschen allen Kindern und ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das neue Jahr.

Ab dem 08.01.18
Saftbar „Youthclub", Fruchtsäfte selbstgemacht

Ab dem 15.01.18
Diskus-Kreisel und andere Gimmicks

Ab dem 22.01.18
Hamburger-Woche im Kochstudio Menzelen

Ab dem 29.01.18
Dreikampf (Hockey, Kicker, Billard) Turnier

02.02.18
Modellieren mit Ton

Ab dem 05.02.18
Basteln zum Karneval

Am 12. und 13. Febr.
bleibt der Jugendclub geschlossen

Ab dem 19.02.18
„Grill den ..." Kochwettbewerb

Ab dem 26.02.18
*** Graffiti-Woche ***

Einhorn-Tag

Ein Tag für Zauberer, Elfen und Einhörner.
Wenn ihr wollt, könnt ihr gerne verkleidet kommen.
Spaß und Spiel in unserer kleinen Fantasy-Welt.
Am 20.01.18 im Ev. Jugendclub Menzelen, Birtenerstr.2a
Für Kinder von 6 bis 14Jahren, von 12.00 bis 15.00 Uhr.
Telefonische Voranmeldung unter 02802/809441
oder 0162/3223368 bei A. Friedrich

Thementag zum Advent am 16.12.17

(Das Angebot ist für alle ev., kath., ungetauften Kinder offen.)

„Der kleine Stern"

Wir reisen zu den Sternen …
Werdet zu jungen Story-Schreibern und erfindet eure eigene Geschichte. In kleinen Gruppen könnt ihr die Weihnachtsgeschichte weitererzählen. Ihr malt und schreibt GESCHICHTE!
Und unsere kleine Weihnachtsbäckerei ist auch mit dabei.
Für Kinder ab 6 Jahren, von 12.00 bis 15.00 Uhr.

Rückblick: Ein Tag der Begegnungen

Am Samstag, den 23.September begann das große Festwochenende zum Reformationsjubiläum und dem 25-jährigen Ordinationsjubiläum des Pfarrerehepaares Becks. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Jugendclubs Menzelen besuchten den besonderen Festgottesdienst und das anschließende Gemeindefest in mittelalterlicher Gewandung. Mit der Verkleidung wollten sie ein wenig zurück in 500 Jahre Reformation reisen. Es folgten viele Begegnungen mit großen und kleinen Besuchern des Festes, wobei die Programme und Angebote der Kinder-und Jugendarbeit Menzelen verteilt wurden. Außerdem bekam jeder einen der Luther-Taler aus Ton, welche wir zusammen mit den Kindern aus Menzelen im Kindercafé für das Fest angefertigt hatten.

Das Miteinander von Groß und Klein, jungen und reiferen Menschen, das Einbringen der vielen verschiedenen Gruppen aus der Gemeinde und dem näheren Umfeld machten das Gemeindefest zu einem wirklich schönen Tag der Begegnungen.

Angus Friedrich

Wir sagen „Hallo!“ und „Tschüss!“

Hallo Alena Elsner!

Foto: Foto Raabe

Liebe Gemeinde,
auf diesem Wege möchte ich mich gerne vorstellen. Mein Name ist Alena Elsner, ich bin 20 Jahre alt. Im Sommer 2015 habe ich meine Erzieherausbildung am Berufskolleg Placidahaus in Xanten angefangen, wo ich im Mai 2017 meine Prüfung zur staatlich geprüften Erzieherin bestanden habe. Zu meiner Freude bot sich die Möglichkeit, mein Anerkennungsjahr im Evangelischen Familienzentrum Alpen absolvieren zu können, welches in dem Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2018 stattfinden wird. Die Arbeit und der pädagogische Alltag mit den Kindern, sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern bereiten mir große Freude, weshalb ich mich umso mehr auf meinen weiteren Berufsweg freue und offen bin, viele weitere Dinge zu lernen.
Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Alena Elsner

Tschüss Dennis Lambrecht!

Foto: Claudia Schött

Am Freitag, den 29.09.2017, feierten wir den Abschied unseres Mitarbeiters Dennis Lambrecht. Wir feierten seinen Abschied erst gruppenintern in der Sonnenscheingruppe, dann trafen wir uns mit allen Kindern in der Turnhalle.
Neben guten Wünschen gab es für Dennis auch Geschenke. Die Kinder hatten ihm eine Bildermappe gebastelt, von den Eltern bekam er von den Kindern gestaltete Leinwände. Wir hoffen, er hält die Zeit bei uns in guter Erinnerung!
Wir danken Dennis Lambrecht und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Gottes Segen!
Claudia Schött

Hallo Nadine Frey!

Foto: S. Becker

Liebe Gemeinde,
Mit diesen Zeilen möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:
Mein Name ist Nadine Frey, und ich bin die neue Erzieherin (päd. Ergänzungskraft) im Evangelischen Familienzentrum Alpen. Seit dem 02. Oktober 2017 unterstütze ich das pädagogische Team des Familienzentrums und arbeite mit Frau Manuela Naat in der Sonnenscheingruppe.
Seit meiner Ausbildung war ich als Erzieherin für die Stadt Duisburg tätig. Mit unserem Umzug im Mai diesen Jahres von Duisburg nach Alpen habe ich mich dazu entschieden, auch meinen Arbeitsplatz an den schönen Niederrhein zu verlagern und freue mich nun auf eine spannende und erlebnisreiche Zeit und eine gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Kolleginnen und Ihnen.
Viele Grüße, Nadine Frey

Wir sagen Danke für die Spende der LG Alpen e.V.!

Die Leichtathletikgemeinschaft Alpen e.V. bietet in jedem Jahr im Rahmen des Alpener Stadtlaufs den Bambini-Lauf an, zu dem wir jährlich Kinder aus unserer Einrichtung anmelden. Frau Kirsten Schepers kümmert sich um den Aushang, die Anmeldung und die Ausstattung der Kinder am Tag des Laufs.
In diesem Jahr waren so viele Kinder unserer KiTa beim Bambini-Lauf dabei, dass wir von der Leichtathletikgemeinschaft Alpen e.V. eine Spende in Höhe von 75,00 € bekommen haben!
Die Spende kam für uns völlig überraschend, dennoch fiel uns sofort ein, was wir uns von dem spontanen Geldsegen kaufen wollen: natürlich etwas für die Bewegung!
Gerne kamen Herr Oymann und Herr Schmitz von der LG Alpen e.V. in die KiTa zur Übergabe der neuen Reifen, die die Kinder, die am Bambini-Lauf 2017 teilgenommen haben, freudig in Empfang nahmen!

Von links nach rechts:
Wilhelm Schmitz (LG Alpen), Ella, Phil, Nora, Piet, Claudia Schött, Jule, Helena, Herbert Oymann (LG Alpen), Elli, Kirsten Schepers

Bewegung ist uns ein sehr großes Anliegen und obwohl wir jährlich Werbung für den Bambini-Lauf machen, spornt uns der spontane Geldsegen noch mehr an, im kommenden Jahr nochmal so viele und gerne noch mehr Kinder unserer Einrichtung zu motivieren, am Bambini-Lauf der Leichtathletikgemeinschaft Alpen e.V. teilzunehmen. Der Termin für den nächsten Bambini-Lauf der LG Alpen e.V. ist der 07.07.2018.

Claudia Schött

Neues aus der KiTa

Wir sagen Danke für die Spende des Lackierzentrums Scherg!

Am 02.10.2017 feierte das Lackierzentrum Scherg in Alpen seine Neueröffnung. Der Erlös aus dem Verkauf der dort angebotenen Speisen und Getränke kam den KiTas in Alpen zugute.
Wir freuten uns, als Frau Scherg uns nach ihrer Eröffnungsfeier einen Geldbetrag in Höhe von 300,00 € übergab!
So spontan einen so hohen Betrag gespendet zu bekommen bedeutet, sich - möglicherweise lang gehegte - Wünsche erfüllen zu können…, was wir in diesem Fall auch taten!
Wir bestellten einen leuchtenden Sandkübel, an dem die Kinder mit Licht und Schatten experimentieren können. Sie können den Leuchtkübel mit Sand befüllen, entspannt im Sand malen und viele Sinneserfahrungen machen. Sowohl durch die farbwechselnde Lichtfläche, als auch durch das Auflegen verschiedenster Formen und Spielmaterialien entstehen interessante und unterschiedlichste Bilder.
Zusätzlich konnten wir uns noch Spiegel mit konvexen Wölbungen kaufen, die das Spiegelbild verzerrt wiedergeben - ein riesiger Spaß für Kinder, um sich selbst und die Umwelt zu entdecken!
Gerne kam Frau Scherg erneut zu uns, um den Kindern die Geschenke zu überreichen!
Vielen Dank!

Wir sagen Danke für die Tombola-Spende

Im April fand in der Xantener Jugendherberge die 2. Modellpferde Liveshow am Niederrhein statt.

Wer am Samstagmorgen die beiden Konferenzräume der Jugendherberge betrat, tauchte ein in eine andere Welt. 25 Teilnehmer aus Deutschland und den Niederlanden stellten ihre Modellpferde an diesem Tag zur Bewertung vor.
Eine Modellpferde Liveshow ist ein Wettbewerb, in dem die Teilnehmer in 120 Wertungsklassen mit ihren Modellpferden an den Start gehen. Modellpferde gibt es in verschiedenen Größen, von 1:10 bis hin zu den Schleichpferden.
Der Höhepunkt ist gleich zu Beginn die sogenannte Performance. Hier werden die Modellpferde wie bei echten Pferden in Turnierszenen (Dressur, Springen, Western) dargestellt. Anschließend wurden die Pferde noch in den verschiedenen Rasseklassen bewertet. Die besten Pferde bekommen kleine Schleifen und zum Ende der Show werden die beiden besten Pferde mit einem Pokal geehrt.

In diesem Jahr gab es eine große Tombola mit tollen Sachspenden.
Der Erlös ging an unsere Kindertagesstätte und die Kinder bekamen, passend zum Thema „Pferde“, neue Pferdespielleinen fürs Außengelände.

Simone Becker

Fotos: Simone Becker

Neues aus der KiTa

Wir sagen danke für die Diakoniespende!

In der Winter-Ausgabe des Gemeindebriefs vom vergangenen Jahr waren die Spielgeräte unserer KiTa ein Projekt, das Sie mit Ihrer Spende finanziell unterstützen konnten. Wir sagen danke an alle, die uns im Rahmen der Diakoniespende Spendengelder haben zukommen lassen! Herr Oberhäuser, der uns einen tollen Spieleturm in unseren Sandkasten gebaut hatte, bekam von diesem Spendengeld einen Auftrag zur Erweiterung dieses Turms.
Bedauerlicherweise für uns (und erfreulicherweise für Herrn Oberhäuser) ist seine Auftragslage so hoch, dass er diesen Auftrag leider erst im Spätherbst umsetzen kann.
Sobald der Turm erweitert wurde, werden wir Ihnen gerne in der nächsten Ausgabe einige Bilder zeigen!

Claudia Schött

Wir feierten auf dem Gemeindefest

Am Samstag, den 23.September 2017, feierte die Evangelische Kirchengemeinde Alpen ein großes Gemeindefest zum Reformationsjubiläum und zum 25-jährigen Ordinationsjubiläum unseres Pfarrerehepaars Becks.
Wir feierten mit und boten in einem tollen Pavillon, der uns freundlicherweise von Familie Wettels zur Verfügung gestellt wurde, Aktionen für Kinder an:

Kinder konnten bei uns Namensketten herstellen, sie konnten ein „TicTacToe to go“ basteln und Holzpuzzleteile bemalen, die bei uns verblieben. Gerade die Individualität in der Gestaltung der einzelnen Puzzleteile macht das fertige Ergebnis so besonders!
Sowohl im Evangelischen Gemeindehaus in Alpen als auch in Menzelen werden diese tollen Fische als Andenken an dieses wunderschöne Gemeindefest aushängen.

Claudia Schött

Fotos: Melanie Rogge

Foto: Simone Becker

Kinder und Aktionen im Familienzentrum

Baby und Stilltreff

Unter fachkundiger Betreuung treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum gemeinsamen Austausch. Die Stillgruppe ist eine Begegnungsstätte, die es den Eltern ermöglicht, sich zu öffnen, auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Die Eltern und Babys sollen positive Gruppenerlebnisse erfahren, die gruppendynamischen Prozesse werden gesteuert von der Kursleiterin Magdalene Wozniak, die über eine sehr gute fachliche Ausbildung im kindbezogenen Bereich verfügt.
Der Kurs trifft sich **14-tägig dienstags von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr im Mehrzweckraum des Evangelischen Familienzentrums Alpen.**

Café Kinderwagen

Kostenlose und unverbindliche Treffen zum gemütlichen Austausch. Café Kinderwagen bietet die Möglichkeit des Wiegens und Messens des Kindes und Informationen rund um Gesundheit, Entwicklung und Ernährung durch fachkompetente Begleitung einer Hebamme.
Nächstes Treffen **im Evangelischen Familienzentrum Alpen ist 13.12.2017 von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

Offene Sprechstunde

Monatliche offene Sprechstunde für Erziehungs- und Familienberatung, angeboten von einer Mitarbeiterin (Dipl. Sozialarbeiterin mit Ausbildung in systemischer Familientherapie) der Evangelischen Beratungsstelle Duisburg/Moers am **14.12.2017 von 14.30 bis 16.00 Uhr im Evangelischen Familienzentrum Alpen.** *Die (Abriss-)Terminzettel hängen im Familienzentrum aus.*

Raus aus der Stressfalle: Info

Am Mittwoch, den 17.01.2018 lädt die Atempädagogin Erika Giesbers zu einem **Info-Elterncafé von 15.00 - 16.00 Uhr** UND zu einem **Info-Elternabend von 19.00 - 20.00 Uhr** zum Kurs **„Raus aus der Stressfalle!“** ein.
Erfahren Sie, wie Sie innerhalb des geplanten Kurses mit kleinen Atempausen zur Ruhe finden können.
Bitte melden Sie sich unter 02802-7109 an.

Schachtraining für Kinder

Das Schachtraining ist ein Angebot der Schachabteilung von Viktoria Alpen für **Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren,** unter der Leitung des ausgebildeten Schachtrainers Wolfgang Buhren. Den Kindern werden die Grundregeln und die Denkweisen des Schachspielens nähergebracht. Dadurch wird mathematisches Verständnis und Kombinationsdenken gefördert.
Die Gruppe trifft sich **freitags, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Alpen**, An der Vorburg 3. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Blockflötenkurs

In Kooperation mit Frau Siemens möchten wir die Musikkultur nachhaltig pflegen und **Kinder ab dem Vorschulalter** an alle Bereiche der Musik heranführen.
In diesem Kurs werden die Prinzipien instrumentaler Klangerzeugung verständlich gemacht und erste Schritte in die Notenschrift gewagt. Auf die Lernbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit der Kinder in diesem Alter wird eingegangen. **Bitte melden Sie Ihr Kind / Ihre Kinder direkt bei Frau Siemens unter der Telefonnummer 0173-5449358 an.**

Raus aus der Stressfalle: Kurse

Ab Februar lädt die Atempädagogin Erika Giesbers zu einem Eltern-Kind-Kurs UND zu einem Erwachsenenkurs **„Raus aus der Stressfalle!“** ein.
Ziel ist, mit Unterstützung von Bewegung und dem eigenen Atemrhythmus zu einer entspannten Haltung mitten im Alltag zu kommen. Möchten auch Sie und Ihr Kind (ab 5 Jahre) oder vielleicht gerne Sie alleine, erfahren, erspüren und erleben, wie sie mit kleinen Bewegungen und Atementspannungsübungen zu einem guten Körpergefühl gelangen können? Jede Kurseinheit klingt mit einer Entspannungsreise aus.
Organisatorisches: Mitzubringen sind eine Decke, ein Kissen, warme Socken, bequeme Kleidung und vielleicht auch das Kuscheltier. **Kosten: Eltern-Kind-Kurs: 4 Kurseinheiten 45 bis 60 Minuten 20,- €. Erwachsenenkurs: 8 Kurseinheiten ca. 60 bis 90 Minuten 48,- €.**
Bitte melden Sie sich unter 02802-7109 an.

Kurz notiert

Seniorenadventsfeier Am **Samstag, den 9. Dezember 2017, findet um 15.00 Uhr** ein Gottesdienst in der Kirche statt. Anschließend sind alle Seniorinnen und Senioren zu einer gemeinsamen Adventsfeier in das Gemeindehaus eingeladen. Eine gesonderte Einladung folgt!

Kirche mit Kindern Herzliche Einladung zum Gottesdienst für Kinder, der am **Samstag, den 16.12.2017, um 17.00 Uhr** in der Ev. Kirche Alpen stattfindet.

Weihnachtsbaum gesucht Wie in jedem Jahr soll in der Advents- und Weihnachtszeit jeweils ein Tannenbaum den Kircheninnenraum sowie das Gelände neben der Kirche schmücken. Die **Bäume sollten ca. 8 Meter** hoch sein. Bitte melden Sie sich beim Küster, Herrn Küppers, unter 0162-857 95 04.

Konfirmationstermine 2018

15.04.2018 Gruppe Alpsray/Millingen
22.04.2018 Gruppe Alpen I
29.04.2018 Gruppe Alpen II

Musik- und Literaturkreis Alpen

Vorschau: Sonntag, 04.03.2018, 17.00 Uhr, Ev. Kirche Alpen
LIFESONG mit Judy Bailey
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der örtlichen Presse!

Weseler Dommusik

Sonntag, 10.12.2017, 18.00 Uhr, Willibrordi-Dom zu Wesel
Chorkonzert Antonin Dvorak: Messe D-Dur
Camille Saint-Saens: Oratorio de Noel - Unter der Leitung von Ansgar Schlei

Samstag, 16.12.2017, 18.30 Uhr, Willibrordi-Dom zu Wesel
Orgelwerke von Johann Sebastian Bach
An der Orgel: Ansgar Schlei / Eintritt frei!

Impressum

Redaktionsschluss für die Ausgabe Frühjahr 2018 ist am 31. Januar 2018.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Alpen
V.i.S.d.P.	Dr. Hartmut Becks
Auflage:	2.800 Stück
Layout:	Carolin Mahner, www.mahnerzeichensprache.com
Druck:	Kirchendruckerei, Kleve
Redaktion:	Dr. Hartmut Becks
	Dr. Joachim Daebel
	Thomas Haß
	Claus von der Horst
	Jens Malmström
	Stefanie Paul
	Prof. Dr. Klaus G. Pistor

Gottesdienste & Veranstaltungen

Gottesdienst Alpen	sonntags, 10.00 Uhr Abendmahl am ersten Sonntag im Monat
Kindergottesdienst	sonntags, 10.00 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien)
Gottesdienst Menzelen-Ost **Gottesdienst Alpsray** **Sonntagscafé**	26.11.17, 26.12.17, 28.01.18 und 25.02.18 10.12.17, 21.01.18 und 11.02.18 nach den jeweiligen Gottesdiensten
Tempora-Andacht	jeden Samstag, 18.15 Uhr, ab 5. November bis Karsamstag
Bibelgespräch	montags, 20.00 Uhr im Amalienzimmer (Termine siehe Schaukasten Kirche)
Kindergottesdienst-Helferkreis	dienstags, 19.00 – 20.00 Uhr im Jugendheim
Kirchenchor	dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Seniorencafé Alpsray	12.12.17, 09.01.18, 13.02.18 und 13.03.18 Bürgerzentrum Alpsray
Seniorenfrühstück	3. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr, Gemeindehaus Menzelen-Ost
Seniorenkreis	donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)
Frauenfrühstück	dienstags, 9.30 Uhr – 11.45 Uhr im Gemeindehaus (letzter Dienstag im Monat)
Handarbeitskreis	mittwochs, 14.30 Uhr (14-tägig, jede ungerade KW)
Männertreff	jeden 1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Gemeindehaus
Frauenhilfe	donnerstags, 15.00 Uhr (14-tägig, jede gerade KW)
Abendfrauentreff	13.12.2017 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr im Amaliencafé o. Gemeindehaus
Kleiderstube	Annahme: montags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr Ausgabe am 11.12.17, *Januar- und Februar-Termin standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest!*
Pflege- und Adoptivelterntreff	montags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus (letzter Montag im Monat)
Flüchtlingscafé	jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Amaliencafé
Tafel in Alpen	freitags, 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Anschriften

Pfarrer Dr. Hartmut Becks & Pfarrerin Heike Becks An der Vorburg 2, 46519 Alpen	Tel.	0 28 02/41 40
Gemeindebüro: Stefanie Paul und Dagmar Krause An der Vorburg 2 a, 46519 Alpen **Öffnungszeiten: an Werktagen vormittags von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr** **Mo von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, Di + Do von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr**	Tel. Fax alpen@ekir.de	0 28 02/41 40 0 28 02/77 39
Küster: Manfred Küppers An der Vorburg 1, 46519 Alpen Anja Schlothane	Tel. Tel. Tel.	 0 28 02/70 08 31 0162/8 57 95 04 0 28 02/8 00 73 00
Diakon: Thomas Haß Bruckstr. 7, 46519 Alpen	Tel.	0 28 02/75 01
Jugendleiter Menzelen-Ost: Angus Friedrich	Tel.	0162/3 22 33 68
Chorleiter: Lothar Marquardt,	Tel.	02802/910945
Frauenhilfe Leitung: Bärbel Vetter	Tel.	0 28 02/43 23
Amalien-Café Burgstr. 42, 46519 Alpen	Tel.	0 28 02/8 08 47 30
Gemeindehäuser: An der Vorburg 3, 46519 Alpen Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	 Tel. Tel.	 0 28 02/57 00 0 28 02/80 94 42
Ev. Jugendheime: An der Vorburg 3, 46519 Alpen Birtener Str. 2 a, 46519 Alpen/Menzelen-Ost	 Tel. Tel.	 0 28 02/15 09 0 28 02/80 94 41
Kindertagesstätte und Familienzentrum: Im Dahlacker 9, 46519 Alpen	Tel. Fax mail@kita-alpen.de	0 28 02/71 09 0 28 02/80 96 37
Gemeindeamt Moers, Frau Pippert-Lidicky, Mühlenstr. 20, 47441 Moers	Tel.	02841/100-232
Diakoniestation Rheinberg Kranken- und Altenpflege Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg	Tel.	0 28 43/46 40
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers Dienststelle Rheinberg Rheinstr. 65, 47495 Rheinberg	Tel.	0 28 43/90 36 30
Ev. Beratungsstelle Duisburg/Moers Humboldtstr. 64, 47441 Moers (Vinn)	Tel.	0 28 41/9 98 26 00
Drogenhilfe Rheinberger Str. 17, 47441 Moers	Tel.	0 28 41/10 01 85
Frauenhaus Duisburg	Tel.	02 03/37 00 73
Telefonseelsorge	Tel. Tel.	0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222
Kinder- und Jugendtelefon	Tel. montags bis freitags 15.00 bis 19.00 Uhr	0800/111 0 333